

9 Todesopfer im Straßenverkehr während der vergangenen Woche, davon 4 am Wochenende

Wien (OTS) - Das Bundesministerium für Inneres gibt für die 2. Woche d. J., vom 5. Jänner bis zum 11. Jänner 2009 auf Grund der Berichte der Bundespolizei über das vorläufige Unfallgeschehen mit tödlichem Ausgang auf dem österreichischen Bundesgebiet - im Vergleich zu den endgültigen Ergebnissen des Vorjahres - folgendes bekannt:

~

2. Woche 5.1. - 11.1.2009

Zahl der tödlichen Unfälle	Zahl der Verkehrstoten	Anmerkung
2009	8	9
Im Vergleich 2008	11	11

Wochenende 9.1. - 11.1.2009

Zahl der tödlichen Unfälle	Zahl der Verkehrstoten	Anmerkung
2009	4	4
im Vergleich 2008	5	5

~

Bei den tödlichen Verkehrsunfällen in der vergangenen Woche verloren 5 Pkw-Lenker, 2 Pkw-Insassen, 1 Radfahrer und 1 Fußgänger ihr Leben.

Als vermutliche Hauptunfallsursachen dieser tödlichen Verkehrsunfälle mussten nicht angepasste Fahrgeschwindigkeit (3), Vorrangverletzung (1), Übermüdung (1), mangelnder Gesundheitszustand (1), Fehlverhalten Fußgänger (1) und unbekanntes Ursache (1) festgestellt werden.

Alkoholisierung war bei 2 Unfällen Mitursache.

5 der 8 Unfälle waren Alleinunfälle.

3 tödlich verletzte Fahrzeuginsassen waren nicht angegurtet.

Nach einem eher leichten selbstverschuldeten Verkehrsunfall auf einer Autobahn wurde der Fahrzeuglenker, der als "Fußgänger" die Richtungsfahrbahn überqueren wollte, von einem nachkommenden Pkw-Lenker bei Dunkelheit niedergestoßen und tödlich verletzt. Das Unfallopfer trug keine Warnweste.

Bei zwei Fahrzeuginsassen, die infolge eines Verkehrsunfalls mit dem Pkw in ein Gewässer stürzten, konnte nur mehr der Tod durch Ertrinken festgestellt werden.

Verkehrstote (9) nach Straßenarten:

Autobahnen (2)
Schnellstraßen (0)
Landesstraßen B (6)
Landesstraßen L (1)
Gemeindestraßen (0)

Verkehrstote nach Bundesländern

~

	Woche	davon am Wochenende
Burgenland	-	-
Kärnten	-	-
Niederösterreich	4	1
Oberösterreich	1	1
Salzburg	2	2
Steiermark	-	-
Tirol	-	-
Vorarlberg	-	-
Wien	2	-
Österreich	9	4

~

Vom 1. Jänner bis zum 11. Jänner dieses Jahres gab es damit auf dem österreichischen Straßennetz vorläufig 17 Verkehrstote, im Vergleichszeitraum des Vorjahres verunglückten nach endgültigen Zahlen ebenfalls 17 und im Jahr 2006 16 Menschen tödlich.

Rückfragehinweis:

~

Bundesministerium für Inneres

Referat II/2/d
1010 Wien, Herrengasse 7
Telefon: (+43/1) 53126/3809
Telefax: /108569

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0120 2009-01-12/12:35

121235 Jän 09

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090112_OTS0120